



MARKTGEMEINDEAMT STADTSCHLAINING
Baumkirchergasse Nr.1.

7461 Stadtschlaining, 03355/2201

INFORMATIONSBLATT
DES BÜRGERMEISTERS

Nr. 19-XII/83

=====
Für die Ortsteile: Altschlaining, Drumling,
Goberling, Neumarkt i.T. und Stadtschlaining



W frohe
Weihnacht
und viel
Glück im
neuen
Jahr

entbietet Ihnen

LIEBE MITBÜRGERINNEN - LIEBE MITBÜRGER

die Gemeindevertretung

die Gemeindebediensteten

IHR BÜRGERMEISTER:

Bmst. Viktor BINDER

G E D A N K E N Z U M J A H R E S W E C H S E L

1 9 8 3

R ü c k - u n d A u s s c h a u i m G e m e i n d e -
b e r e i c h e

Aus Anlaß zum Weihnachtsfeste und Jahreswechsel, lade ich Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer besinnlichen Rück- und zugleich Ausschau ein. Möge aber vor allem das vor uns liegende Weihnachtsfest ein Fest des Friedens, der Einkehr und Nächstenliebe im trauten Kreise der Familie werden.

Unsere Gemeinde mit den Ortsteilen war auch heuer wieder im großen und ganzen von Großbaustellen gekennzeichnet. Baustellen haben aber auch Ihre Tücken. Während des Ausbaues ist so manche Tätigkeit mit Unannehmlichkeiten für den Benützer, Anrainer und Ausfühler verbunden.

Ausschlaggebend ist jedoch der Fortschritt, der hier zu verzeichnen ist. Die Ortsteile werden nämlich nicht nur schöner, sondern auch verkehrssicherer. Denken wir hier nur an den Ausbau der Straßen in Schlaining, Neumarkt, Drumling und Goberling. Die begonnenen Kanalisationen wurden fortgesetzt, in Drumling erweitert, und die Glasbachregulierung in Goberling weitergeführt. Die Bevölkerung wurde ja selbst Zeuge von den gesetzten Bau-maßnahmen.

Daß nicht immer und überall den geäußerten Wünschen Rechnung getragen werden konnte, ist verständlich, da jede Baumaßnahme von vielen Faktoren und Einflüssen abhängt.

In Zeiten wie diesen, ist die Arbeitsplatzsicherung und -gestaltung eines der größten Probleme, die uns derzeit bewegen. Wir alle wissen, daß hier vieles außerhalb unseres Einflußbereiches liegt. Wir sind jedoch bemüht, Erleichterung zu schaffen, welche auch mit Hilfe der Bundes- und Landesregierung gelingen wird.

Ich verweise an dieser Stelle an die Geschützte Werkstätte, kurz GWS genannt. In diesem Zusammenhang, ein herzliches Dankeschön dem Geschäftsführer, Hr. Mag. Horky und seinen Mitarbeitern für Ihren Einsatz zum Wohle der Menschen in dieser Region.

Das österreichische Institut für Friedensforschung mit Ihrem Leiter Hr. Mag. Josef Binter, konnte programmgemäß den geplanten Betrieb aufnehmen. Das Institut mit ihrer Zielsetzung und den bisher erbrachten Leistungen, bringt unserer Gemeinde weit über Österreichs Grenzen hinaus, Ansehen. Wir alle wünschen sowohl dem Friedensinstitut als auch der GWS, viel Glück und Erfolg bei ihren Tätigkeiten.

Die diversen Veranstaltungen auf unserer Burg fanden große Beachtung und guten Anklang bei der Bevölkerung, wobei das Symposium von internationaler Beachtung war.

Im Bereich des Fremdenverkehrs geht es darum, daß wir die gebotenen Chancen nützen. Unsere Landschaft mit den Ortsteilen und der Burg, bieten eine Fülle von Eigenartigkeiten, die den Fremdenverkehr begünstigen.

In der oft beklagten Hektik der heutigen Zeit, bieten sich unsere Ortsteile mit ihrer stillen, walddreichen Naturlandschaft geradezu an. Vor allem die landschaftliche Schönheit ist von wesentlicher Bedeutung. Es wäre unser aller Verpflichtung dem Besucher die Möglichkeit zu schaffen, dies alles in Ruhe genießen zu können.

Die im Haushaltsvoranschlag vorgesehenen Maßnahmen sind im großen und ganzen erfüllt. Die erforderlichen Vorbereitungsarbeiten für den kommenden Haushaltsvoranschlag sind angelaufen, werden gewissenhaft und gründlich vorbereitet, und demnächst dem Gemeinderat zur Realisierung vorgelegt.

Das vergangene Jahr und die wirtschaftliche Entwicklung in unserer Gemeinde gaben keinen Anlaß zur Euphorie, aber es sind berechtigte Ansätze für eine weitere zügige und dynamische Entwicklung vorhanden. Damit haben wir eine relativ günstige Ausgangsposition für das vor uns liegende Haushaltsjahr.

Wenn Sie der Meinung sind, man hätte dieses oder jenes anders, oder besser machen können, dann teilen Sie mir dies mit. Anregungen werden gerne entgegen genommen und nach Möglichkeit zum gegebenen Zeitpunkt berücksichtigt werden.

Zu Dank verpflichtet bin ich den Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung, Ortsvorstehern und Gemeindearbeitern, für ihren Einsatz und ihre Tätigkeit.

Besonders aber danke ich unseren Vereinen und Institutionen, mit ihren Vorständen, für die erbrachten Leistungen zum Wohle unserer Gemeinschaft. Ich ersuche sie im Interesse aller, so wie bisher auch im kommenden Jahr bei den vielen gemeinsamen Vorhaben mitzuhelfen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Erfolg im Jahre 1984.

1) PERSONELLES:

Die Bgld. Landesregierung hat an VS-Direktor Helene Polster die schulfeste Leiterstelle der Volksschule Goberling verliehen.

Am 11. November 1983 wurde an nachstehende Personen die Goldene Medaille des Landes Burgenland verliehen:

Josef Schmidt, Gemeindegassier der Marktgemeinde Stadtschlaining und FI Adolf Kuch, beim Landeswasserbaubezirksamt Oberwart.

Der Gendarmerieinspektor Adolf Kalchbrenner wurde mit 1.12.1983 zum Revierinspektor ernannt.

Vom Landesfeuerwehrverband Burgenland wurde in Anerkennung des Verdienstes im Feuerwehr- und Rettungswesen Herr Bezirksinspektor Engelbert Raser vom Gendarmerieposten Stadtschlaining mit dem Verdienstzeichen III, Stufe E ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Die langjährige Raumpflegerin im Marktgemeindegamt Stadtschlaining, Frau Theresia Kalchbrenner ist am 28.11.1983 verstorben. Für ihre aufopfernde Tätigkeit wird nochmals gedankt.

2) WEIHNACHTS-, ENERGIEFERIEN - KINDERGARTEN:

Den Eltern jener Kinder, die den Kindergarten der Marktgemeinde Stadtschlaining besuchen, wird mitgeteilt, daß sich die Weihnachts- und Energieferien vom

1983-12-24 bis 1984-01-08 und vom
1984-02-05 bis 1984-02-12

erstrecken.

3) JAHRESRÜCKBLICK 1983:

a) G_e_b_u_r_t_e_n_:

Ortsteil Altschlaining:

ARTH Klaus
GLÖSL Susanne
KAPPEL Ramona

KOLLER Martin Josef
KRENN Andreas

Ortsteil Drumling:

POSTMANN Patrick

Ortsteil Goberling:

GLATZ Daniela
HOTWAGNER Melanie Michaela
KALCHBRENNER Stefanie

KALCHBRENNER David
KUH Christoph
LICHTENECKER Thomas Walter

Ortsteil Neumarkt i.T.:

FRITZ Manuela
HANIFL Marcus
PICHELBAUER Gerhard

VUKITS Martin
WEBER Hannes

Ortsteil Stadtschlaining:

DAFERT Andreas
GLATZ Andreas
GROSINGER Julia
HEINZL Karin
KLEIN Martin

MÜLLNER Thomas
POSTMANN René
TUIDER Carina Susanne
ULREICH Christiane
ZINK Michael

b) E h e s c h l i e ß u n g e n :

Ortsteil Altschlaining:

ANGERMAYER Josef
ARTH Paul
FRÜHWIRTH Franz
MÜLLNER Rudolf

und
und
und
und

BINDER Herta Maria
KUH Klaudia
HOLZSCHUSTER Marianne
HALPER Erika

Ortsteil Drumling:

POSTMANN Walter Johannes

und

KUCH Andrea Elke

Ortsteil Goberling:

KAPPEL Karl
WENZEL Manfred
GABRIEL Walter

und
und
und

SCHUCH Ingeborg Rosina
OCHSENHOFER Ingrid
SAURER Andrea

Ortsteil Neumarkt i.T.:

FRITZ Helmut Johann
Mag. HORKY Alfred
PICHELBAUER Gerhard
PINTER Josef
PETRAKOVITS Geza Franz

und
und
und
und
und

HUPFER Ingrid
SCHISSL Waltraud Maria
KOVACS Andrea
GOLLNER Katharina
SCHNELLER Elisabeth

Ortsteil Stadtschlaining:

FASSL Walter Martin
KAPPEL Erwin
KORBATITS Martin Paul
KRONAR Gary Lucian
LAGLER Johann
RENNER Wilhelm
POSTMANN Robert Hans
RUSS Karl Josef
TUIDER Johann
URSCHLER Johannes Karl
STAMPF Peter Gerhard

und
und
und
und
und
und
und
und
und
und
und

KOLLER Monika Emilie
LASSNIG Andrea
TURY Heidemaria
EBERHARDT Jutta Regina
RUSS Margarete
SCHUH Anna
SCHADEN Berta
KERSCHBACHER Gabriele
SCHRANZ Susanne Mathilde
MAYER Andrea
TASCHLER Sylvia Maria

c) S t e r b e f ä l l e :

Ortsteil Altschlaining:

ANGERMAYER Josef
HOTWAGNER Franz
MÜLLNER Johann

PIMPERL Maria
PIMPERL Alois
WESCHITZ Karl

Ortsteil Drumling:

KUH Gisela

SCHUH Karoline

Ortsteil Goberling:

HEIDINGER Franz
KALCHBRENNER Josef

SCHRANZ Josef
WEIDNER Maria

Ortsteil Neumarkt i.T.:

HORVATH Franz
KARLOVITS Anna

KERN Johann
MARTH Anna

Ortsteil Stadtschlaining:

GAM Theresia
KALCHBRENNER Theresia Hermine
KAPFER Anna
KUND Josef
NOVAK Stefan
WALLNER Josef

PFEILER Hermine
SEYBOLD Ludwig
SINKO Rupert
SZELINGER Maria
SCHMALL Maria

4) SPERRMÜLLABFUHR

Der Bevölkerung wird nochmals in Erinnerung gebracht, daß am 2. und 3. Jänner 1984 die Sperrmüllabfuhr in unserer Gemeinde stattfindet. Der Erfolg und der klaglose Ablauf wird davon abhängen, daß die Bevölkerung den Sperrmüll bereits am ersten Tag bis spätestens 7 Uhr am Gehsteigrand lagert.

5) KENNZEICHNUNG VON HUNDEN:

Aus gegebenem Anlaß wird die Bevölkerung darauf hingewiesen, daß nach einschlägigen Bestimmungen alle über 6 (sechs) Wochen alte Hunde die jährlich neu ausgegebene Hundemarke an einem nicht abstreifbaren Halsband oder Brustgeschirr inner- oder außerhalb des Hauses oder Hofes tragen müssen.
Für das Jahr 1984 wurden die Marken bereits ausgegeben. Sollte Ihr Hund bis jetzt noch keine Hundemarke tragen, werden Sie ersucht sich umgehend eine entsprechende Marke im Markt-gemeindeamt Stadtschlaining abzuholen.

7) ENDGÜLTIGES ERGEBNIS DER VOLKSZÄHLUNG 1981:

ORTSTEIL:	Einwohner:	Gebäude:	Betriebe:	Beschäftigte:
Altschlaining	349	128	7	32
Drumling	253	67	4	8
Goberling	449	158	6	158
Neumarkt i.T.	415	156	10	18
Stadtschlaining	737	290	27	147
Summe:	2.203	799	54	363

=====

8) SCHWANGERENGYMNASTIK:

Das Amt der Bgld. Landesregierung teilt mit, daß im Bezirk Oberwart die Möglichkeit besteht an zwei Orten an einer Schwangerengymnastik teilzunehmen:

1. Im Schwerpunktkrankenhaus (Neubau) Oberwart, Physikal Ambulanz jeden Donnerstag von 18.30 Uhr - 19.30 Uhr,
Leitung: Frau Dipl.Ass.f.phys.Med. Irmgard Laschober und Frau Dipl.Ass.f.phys. Med. Roswitha Pfeiffer.
2. Im Gymnastikraum (kleiner Saal) der neuen Hauptschule in Pinkafeld, jeden Dienstag von 19.30 - 20.30 Uhr,
Leitung: Frau Dipl.Ass.f.phys.Med. Helga Kremsner.

9) MINERALÖLSTEUERVERGÜTUNG 1984:

Die Berechnungsgrundlage für die im einzelnen an die landwirtschaftlichen Betriebe auszahlende Mineralölsteuervergütung stellt die Vollerhebung im Jahre 1975 dar bzw. bilden in den Jahren bis 1983 eingebrachte Änderungsanzeigen. Sollten sich im Jahre 1983 in den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben Änderungen ergeben haben (Betriebsübernahme, Zukauf oder Zupachtung von landwirtschaftlichen Kulturflächen, Übergang auf Traktorbewirtschaftung, Betriebsübergabe, Verkauf oder Verpachtung von Flächen, Kulturartenänderung, usw.), besteht die Möglichkeit, dies ab sofort, längstens bis 31. März 1984 dem Landwirtschaftlichen Bezirksreferat in Oberwart zu melden.

10) SPRECHTAGE DER SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN:

Wie die Sozialversicherungsanstalt der Bauern mitteilt, werden im Jahre 1984 im Landw. Bezirksreferat Oberwart jeweils Dienstag von 8.00 - 11.00 Uhr wie nachstehend angeführt Sprechstage abgehalten:

10. Jänner	8. Mai	11. September
14. Feber	12. Juni	9. Oktober
13. März	10. Juli	13. November
10. April	14. August	11. Dezember

Sie werden gebeten, alle mit der Vorsprache im Zusammenhang stehenden Unterlagen (Einheitswertbescheide, Pacht- und Übergabeverträge, Rentenbescheid etc.) mitzubringen. Falls jemand anderer für Sie kommt, bitte eine Vollmacht mitgeben. Wenn Sie wünschen, daß zum Sprechtag auch der Akt mitgenommen werden soll, dann schreiben Sie rechtzeitig oder rufen Sie spätestens eine Woche vor dem Sprechtag bei der Landesstelle Burgenland an (Tel.Nr. 02682/31 16) und geben Sie Ihre Wünsche und Ihr Aktenzeichen bekannt.

11) SONDERBEWILLIGUNGEN GEM. § 195 GEW.O.:

Das Ansuchen um Ausstellung einer Sonderbewilligung gem. § 195 der Gewerbeordnung 1973 ist vom Konzessionsinhaber mindestens zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung zu stellen und ausreichend zu begründen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen beizuschließen:

- A) a) Genaue Kennzeichnung des Standortes. Bei Veranstaltungen im Freien ist der genaue Standort durch eine Planskizze ersichtlich zu machen.
- b) Bei Veranstaltungen in Zelten bzw. Räumlichkeiten die nur zum Zwecke der Veranstaltungen errichtet oder kurzfristig umgewidmet wurden, ist eine Bestätigung der Baubehörde vorzulegen, aus der hervorgeht, daß die bau-, gesundheits- und feuerpolizeilichen Anforderungen gegeben sind. Weiters ist die zulässige Besucherzahl anzuführen und das Vorhandensein entsprechender sanitärer Anlagen (unentgeltliche Benützung) zu bestätigen.
- c) Falls für die Veranstaltung eine längere Sperrstunde als in der Konzessionsurkunde festgelegt ist gewünscht wird, ist fristgerecht eine Verlängerung der Sperrstunde bei der Gemeinde einzuholen.
- d) Sind für die Ausübung der Sonderbewilligung zusätzliche Aushilfsarbeitskräfte erforderlich, so sind die Untersuchungen nach dem Bazillenausscheidergesetz fristgerecht vorzunehmen.
- B) Die Sonderbewilligung wird gem. § 69 (1) und (4) Gew.O. 1973 zur Vermeidung einer Gefährdung von Leben und Gesundheit von Menschen an die Erfüllung der üblichen Auflagen gebunden. Diesbezügliche Formblätter liegen bei der BH Oberwart auf.
- C) a) Wie bisher soll die Möglichkeit bestehen, ortsansässigen Konzessionsinhabern eine jeweils auf das Kalenderjahr lautende Sonderbewilligung für Sportveranstaltungen zu erteilen. Die Sonderbewilligung wird auf die Dauer der Sportveranstaltung (eine Stunde vorher und eine Stunde nachher) eingeschränkt.
- b) Diese Ausnahme gilt jedoch nur für ortsansässige Konzessionsinhaber, wenn zumindest zwei Konzessionen im Ortsbereich vorhanden sind. Bei Nichtvorhandensein können angrenzende Betriebe um die Sonderbewilligung einkommen.

Zwecks Klarstellung der gesetzlichen Bestimmungen sei noch folgendes festgestellt:

Eine Sonderbewilligung nach § 195 Gew.O. berechtigt ausschließlich den betreffenden Gastgewerbetreibenden zur gewerbsmäßigen und vorübergehenden Ausübung des Gastgewerbes in einem anderen als dem in der Konzessionsurkunde genannten Standort. Eine Übertragung der Rechte und Pflichten aus der Sonderbewilligung an andere juristische oder physische Personen ist im Gesetz nicht vorgesehen.

12) BUCH "ANDREAS BAUMKIRCHER UND SEINE ZEIT":

Im Rahmen der "Schlaininger Gespräche" auf Burg Schlaining wurde in der Zeit vom 24. - 26. September 1982 ein Symposium über "Andreas Baumkircher und seine Zeit" abgehalten. Das Burgenländische Landesmuseum hat über diese wissenschaftlichen Arbeiten nunmehr ein Buch herausgebracht. Wer an einem Kauf dieses Buches interessiert ist, kann dieses Buch im Marktgemeindeamt Stadtschlaining zum Preis von S 80,-- erwerben.

Folgende Themen werden behandelt:

1. Österreichisch-ungarische Beziehungen im Mittelalter bis zum Beginn des 15. Jhdt. (Heide Dienst)
2. Herren und "gemeine Leut". Sozialer Wandel in der Krise des Spätmittelalters (Ernst Bruckmüller)
3. Kaiser Friedrich III. und Andreas Baumkircher (Brigitte Haller - Reiffenstein)
4. Bewaffnung und Kriegstechnik (Wolfgang Meyer)
5. Die Baumkircherfehde (Roland Schäffer)
6. Landesfürstliche Beamte zur Zeit Andreas Baumkirchers (Gerald Gänser)
7. Andreas Baumkircher als Grundherr und Wirtschaftstreibender (Rudolf Kropf)
8. Andreas Baumkircher als Bauherr (Gerhard Seebach)
9. Andreas Baumkircher und ungar. Quellen zu Andreas Baumkircher im ungarischen Staatsarchiv (Pál Engel)
10. Das Baumkircherbild in der ungarischen Geschichtsschreibung (Eric Fügedi)
11. Andreas Baumkircher in Krain (Sergij Vilfan)
12. Das Nachleben Baumkirchers in der Literatur (Erika Kaiser)
13. Als ich Andreas Baumkircher war. Aufzeichnungen über die Burgspiele, 1949 - 1953 (AR Eugen Höbe)

13) LANDESBLUMENSCHMUCKWETTBEWERB:

Der Bevölkerung wird mitgeteilt, daß die Marktgemeinde Stadtschlaining mit allen Ortsteilen am Landesblumenschmuckwettbewerb 1984 teilnimmt. Die Bevölkerung wird ersucht, das Ortsbild entsprechend zu pflegen.

14) WOHNUNGSMARKT:

Wie na. mitgeteilt wurde, besteht die Möglichkeit das Haus Nr. 51 im Ortsteil Goberling zu erwerben. Interessenten werden gebeten, sich an die Familie Lichtnecker Josef und Irma in Goberling 130, (Tel.Nr. 21 942) zu wenden.

Die Marktgemeinde Stadtschlaining beabsichtigt eine Erhebung über den erforderlichen Wohnungsmarkt durchzuführen. Sollten Sie an einer Eigentums- oder Mietwohnung in der Marktgemeinde Stadtschlaining interessiert sein, müßten Sie sich mit dem Marktgemeindeforum Stadtschlaining in Verbindung setzen. Bei genügend Interessenten wird Verbindung mit einer Siedlungsgenossenschaft aufgenommen.

VERANSTALTUNGSKALENDER 1983/84
=====

Veranstaltungen im Ortsteil STADTSCHLAINING:

- 1984-01-06 Neujahrskonzert der Blasmusikkapelle in der HS-Schlaining
- 1984-01-07 Feuerwehrball im Gasthaus Schmidt-Bauer
- 1984-01-28 Verschönerungsvereinball im Gh. Schmidt-Bauer mit den Bergland Buam
- ~~1984-03-25 Markt in Stadtschlaining~~
- 1984-06-17 Markt in Stadtschlaining
- 1984-09-23 Markt in Stadtschlaining
- 1984-12-23 Markt in Stadtschlaining

Veranstaltungen im Ortsteil ALTSCHLAINING:

- 1983-12-31 Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Altschlaining, Gasthaus Kuh
- 1984-02-11 Tanzunterhaltung der ASKÖ-Schlaining

Veranstaltungen im Ortsteil GOBERLING:

- 1983-12-31 1. Sportlerball der ASKÖ-Goberling im Gh. Pleyer, Beginn: 20.00 Uhr, Tauchental Buam.
- 1984-01-07 Arbeiterball im Gh. Krautsack, Bergland-Trio mit Ferdl
- 1984-01-15 14.00 Uhr Generalversammlung der ASKÖ-Goberling, Gh. Heidinger
- 1984-01-21 Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Goberling, Bergland-Trio mit Ferdl
- 1984-03-04 Faschingssonntag, Faschingsrummel im Gh. Krautsack
- 1984-03-06 Faschingsdienstag, Faschingsrummel im Gh. Krautsack
- ~~1984-03-07 Aschermittwoch, Faschingsumzug~~
- 1984-08-19 Kirtag in Goberling
- 1984-11-18 Kirtag in Goberling

*Deutsche
31.5. - 3.6.84
Programm*

Veranstaltungen im Ortsteil DRUMLING:

1984-07-01 Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Drumling

Veranstaltungen im Ortsteil NEUMARKT IM TAUCHENTAL:

1984-06-10 Pfingstsonntag, Kirtag in Neumarkt im Tauchental



Ihr Bürgermeister:

Binder Viktor e.h.